



PDM Studio

What's New 2023 | DE | MP 01

CAD Partner GmbH
Am Marktplatz 7
93152 Nittendorf
Deutschland

Telefon +49 9404 9639-21
Fax +49 9404 5209
E-Mail info@CADpartner.de
Internet www.pdm-studio.tech

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Werner Heckl
HRB Regensburg 7083
USt-ID DE197223274
St.-Nr. 244/123/000056

Raiffeisenbank Oberpfalz Süd EG
BLZ 750 620 26
Konto 21 474
SWIFT GENODEF1DST
IBAN DE25 7506 2026 0000 0214 74



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort.....	3
Installation	3
Generelles.....	3
SQL Server Wartungsplan zur Pflege der SQL Produktiv Datenbank.....	3
Server Administrator.....	4
Ändern des SQL Server Kennworts	4
Hintergrund:	4
Client Administrator.....	5
Plausibilitätsprüfung - Entscheidung Dokumenttyp.....	5
PDM Studio	6
Neuer umschaltbarer Abfragefilter Alle/Oberste Ebene.....	6
Sonstiges (Technotes).....	8
Allgemein	8
Meldung Cacheüberwachung konnte nicht initialisiert werden	9
Deaktivieren der Cacheüberwachung.....	13
Im Fehlerfall	14
Installation	14
Plugins allgemein:	14
Nach der Installation.....	14
Allgemeines	14
Add-On Tools hinzufügen	14
Client Tools	16
Setup Client Administrator	16
Weitere Erweiterungen/Verbesserungen/Änderungen/Behobene Fehler.....	18
Erweiterungen:	18
Verbesserungen:.....	18
Änderungen:	19
Behobene Fehler:.....	19
Impressum.....	23

Vorwort

PDM Studio 2023 MP01 ist ein Wartungsrelease von PDM Studio. Es enthält hauptsächlich Fehlerbehebungen und einige Erweiterungen.

Alle weiteren nicht detailliert aufgeführten Einzelheiten sind unter dem Abschnitt [Erweiterung/Verbesserung/Änderungen](#) beschrieben.

Weiteres zur **Installation des V2023 MP01** finden Sie im Dokument:

“PDMStudio_2023_Installationsanweisung.pdf“

***Wichtig:** Bitte beachten Sie auch das Dokument „**Troubleshooting PDMStudio V2023 DE.pdf**“ zur Hilfe im Fehlerfall.*

Wichtig: Bitte beachten Sie die Hinweise im Punkt „**Setup Client Administrator**“ nach der Installation.

Installation

***Wichtig:** Wir empfehlen dringend, vor der Installation des MP01 des PDM Studio V2023 alle Dokumente einzuchecken und den lokalen Cache auf allen Clients zu leeren.*

***Wichtig:** Auch alle Client Applikationen wie PDM Studio, Solid Edge sowie der Automation Server MÜSSEN geschlossen sein. Wir empfehlen dringend, vor jedem Update eine Datensicherung des Datenspeichers durchzuführen.*

Generelles

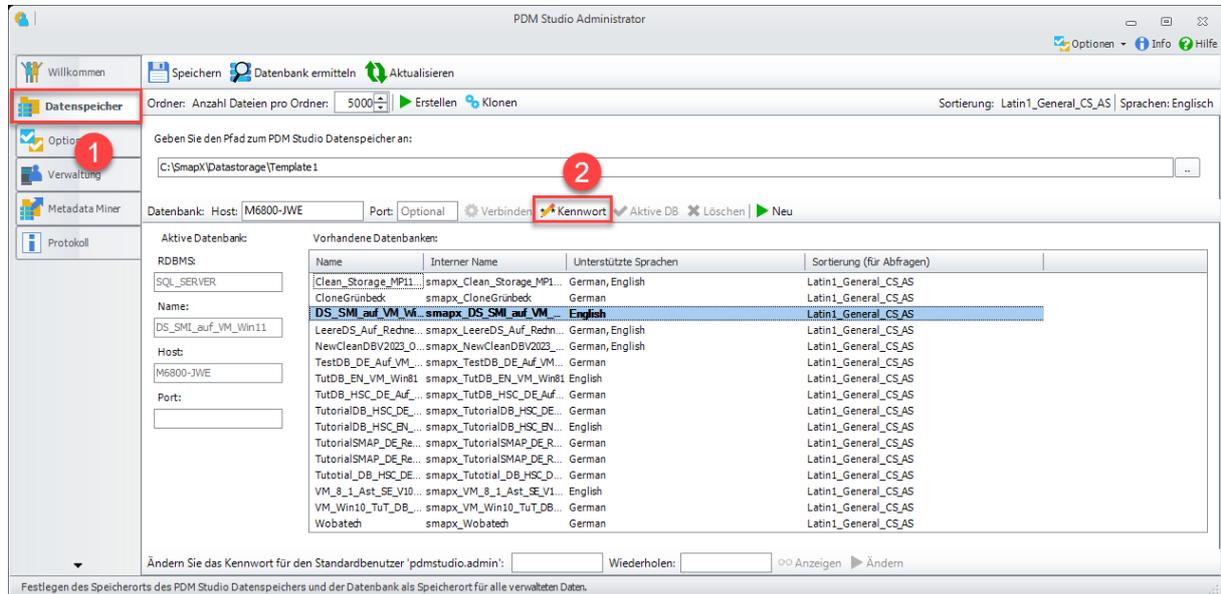
SQL Server Wartungsplan zur Pflege der SQL Produktiv Datenbank.

Je nachdem, wie stark die Indizes einer Datenbanktabelle fragmentiert sind, kann dies die **Performance der Abfragen** von PDM Studio auf die Datenbanktabellen verschlechtern. Aus diesem Grund sollten die Indizes regelmäßig gepflegt werden.

***Hinweis:** Bitte beachten Sie dazu das Dokument „**SQL Wartungsplan.pdf**“ im Verzeichnis „**Documents\DE**“ Ihrer MPxx Installationsdateien.*

Server Administrator

Ändern des SQL Server Kennworts



Hintergrund:

Der PDM Studio Server Administrator legt bei der ersten Anmeldung am SQL Server automatisch einen sogenannten „Primärbenutzer“ mit dem Namen "Cadpartner_adm" und einem festen automatischen Kennwort für die Erstellung der SQL Datenbank und die Kommunikation mit dem Microsoft SQL Server an.

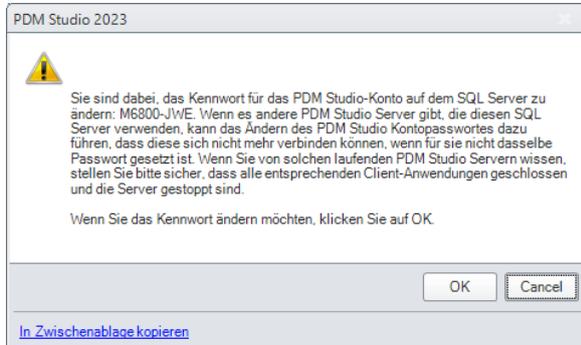
Es kann vorkommen, dass das automatische Kennwort für den „Primärbenutzer“ in Abhängigkeit von den im Unternehmen festgelegten Sicherheitsrichtlinien, vom Betriebssystem und/oder vom SQL Server abgelehnt wird, z.B. wegen der Länge und/oder der Komplexität des Kennworts, und als Folge davon das automatische Anlegen des „Primärbenutzers“ fehlschlägt und somit keine Datenbank angelegt werden kann.

Aus diesem Grund wurde die Funktion „Kennwort“ (2) auf der Registerkarte „Datenspeicher“ (1) implementiert. Die neue Funktion ermöglicht es, das Kennwort des „Primärbenutzers“ so zu ändern, dass es den Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens entspricht und der „Primärbenutzer“ automatisch vom PDM Studio Administrator angelegt werden kann.

Wichtig: Bitte ändern Sie das Kennwort nur, wenn der Primärbenutzer bei der Erstanlage nicht automatisch angelegt werden kann. Wenn bei der Verbindung zum SQL Server aus dem PDM Studio Server Administrator keine Probleme auftreten und die SQL Datenbank angelegt wird, ist keine Kennwortänderung erforderlich. Auch bei bereits bestehender laufender PDM Umgebung ist eine Änderung des Kennworts NICHT erforderlich.

Hinweis: Die Nutzung der Funktion „Kennwort“ ist nur bei abgeschaltetem PDM Server möglich.

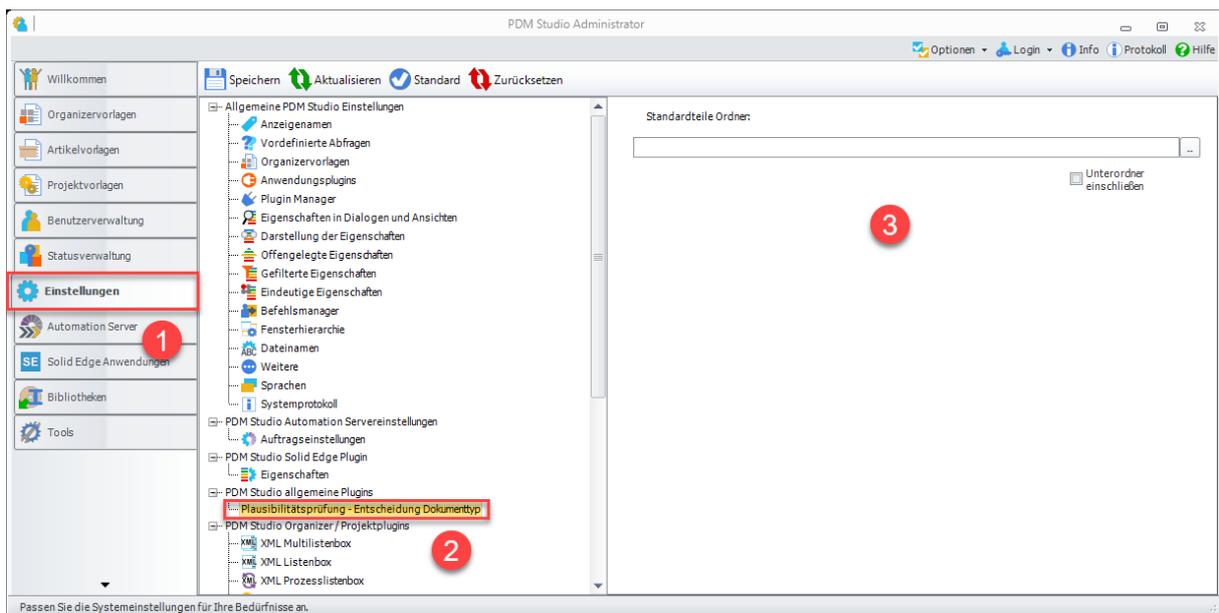
Nach Ausführung der Funktion werden Sie darauf hingewiesen, dass eine Änderung des Kennworts Konsequenzen haben kann.



Ändern Sie das Kennwort nur wenn es zwingend erforderlich ist.

Client Administrator

Plausibilitätsprüfung - Entscheidung Dokumenttyp



Die neue Funktion finden Sie unter den **Einstellungen (1)** in den **Untereinstellungen PDM Studio allgemeine Plugins > Plausibilitätsprüfung - Entscheidung Dokumenttyp (2)**.

Für Kunden, welche ausschließlich die Standardteile von Solid Edge benutzen, ist die neue Funktion obsolet.

Wenn Sie noch andere Standardteile (z.B. eigene generierte Standardteile die nicht auf den Standardteile von Solid Edge basieren) verwenden, kann hier ein **Standardteile Ordner (3)** angegeben werden.

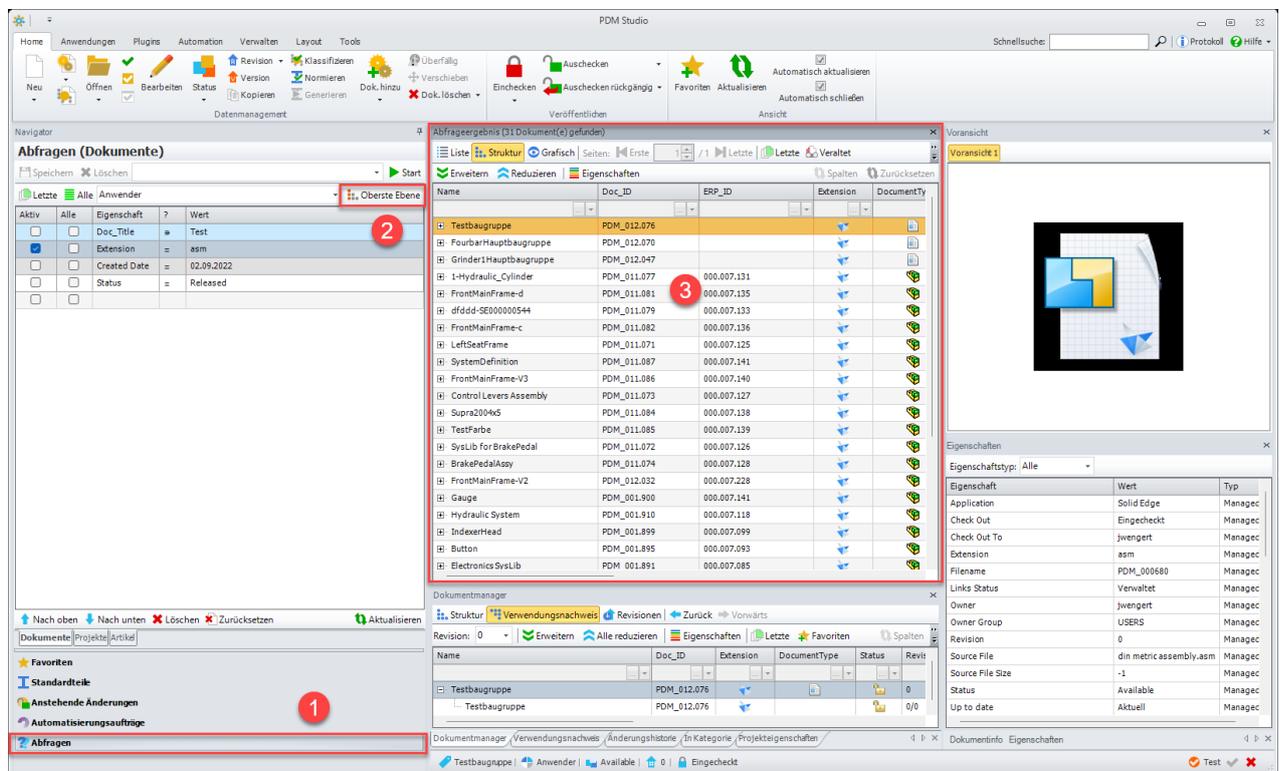
Das hinterlegte Plugin entscheidet dann anhand des hinterlegten Quellpfades (lokaler Standardteile Ordner) das alle in diesem Ordner liegenden Bauteile beim Import als Standardteile importiert werden sollen. Mit der Option „**Unterebene einschließen**“ (3) werden alle Unterebene miteinbezogen.

Alle anderen Dokument, welche **NICHT** in dem ausgewählten Verzeichnis liegen werden beim Import als Benutzerdokumente importiert.

Die Funktionalität ist auch dazu geeignet, Standardteile aus anderen 3D CAD Systemen wie SOLIDWORKS und Inventor bei Import als Standardteile zu identifizieren.

PDM Studio

Neuer umschaltbarer Abfragefilter Alle/Oberste Ebene



The screenshot shows the PDM Studio interface with the following elements:

- Left Sidebar (1):** A red box highlights the 'Abfragen' (Queries) section in the left sidebar.
- Table Filter (2):** A red box highlights the 'Oberste Ebene' (Top Level) filter in the table's filter bar.
- Table (3):** A red box highlights the 'Testbaugruppe' document in the table.
- Table Data:**

Name	Doc_ID	ERP_ID	Extension	DocumentType
Testbaugruppe	PDM_012.076			
FourerHauptbaugruppe	PDM_012.070			
Grinder1Hauptbaugruppe	PDM_012.047			
1-Hydraulic_Cylinder	PDM_011.077	000.007.131		
FrontMainFrame-d	PDM_011.081	000.007.135		
dfddd-SE000000544	PDM_011.079	000.007.133		
FrontMainFrame-c	PDM_011.082	000.007.136		
LeftSeatFrame	PDM_011.071	000.007.125		
SystemDefinition	PDM_011.087	000.007.141		
FrontMainFrame-V3	PDM_011.086	000.007.140		
Control Levers Assembly	PDM_011.073	000.007.127		
Supra2004s	PDM_011.084	000.007.138		
TestFarbe	PDM_011.085	000.007.139		
SysLib for BrakePedal	PDM_011.072	000.007.126		
BrakePedalAsy	PDM_011.074	000.007.128		
FrontMainFrame-V2	PDM_012.032	000.007.228		
Gauge	PDM_001.900	000.007.141		
Hydraulic System	PDM_001.910	000.007.118		
IndexerHead	PDM_001.899	000.007.099		
Button	PDM_001.895	000.007.093		
Electronics SysLib	PDM_001.891	000.007.085		
- Properties Window:** The 'Eigenschaften' window on the right shows document details for the selected document.

Im QueryBuilder wurde ein **neuer umschaltbarer Filter (2)** eingeführt. Mit dem neuen Filter können je **nach Einstellung**, jetzt auch Wurzeldokumente allein (Dokumente ohne übergeordnete Verknüpfungen) als **Abfrageergebnis (3)** angezeigt werden.

Der neue umschaltbare Filter filtert das Abfrageergebnis wie folgt:

Für Dokumente

☰ Alle - sucht nach allen Dokumenten (wie bisher)

☰ Oberste Ebene - sucht nur nach Dokumenten, die keine übergeordneten Verknüpfungen zu Master-Dokumenten haben. Das Abfrageergebnis enthält keine Kombinierten Dokumente.

📘 *Mit dem Filter Oberste Ebene ☰ können Sie nach Dokumenten suchen, die nirgendwo verwendet werden.*

Für Projekte

☰ Alle - sucht nach allen Projekten (wie bisher)

☰ Oberste Ebene - sucht nur nach Projekten, die keine Unterprojekte von anderen Projekten sind.

Für Artikel

Nicht verfügbar.

Sonstiges (Technotes)

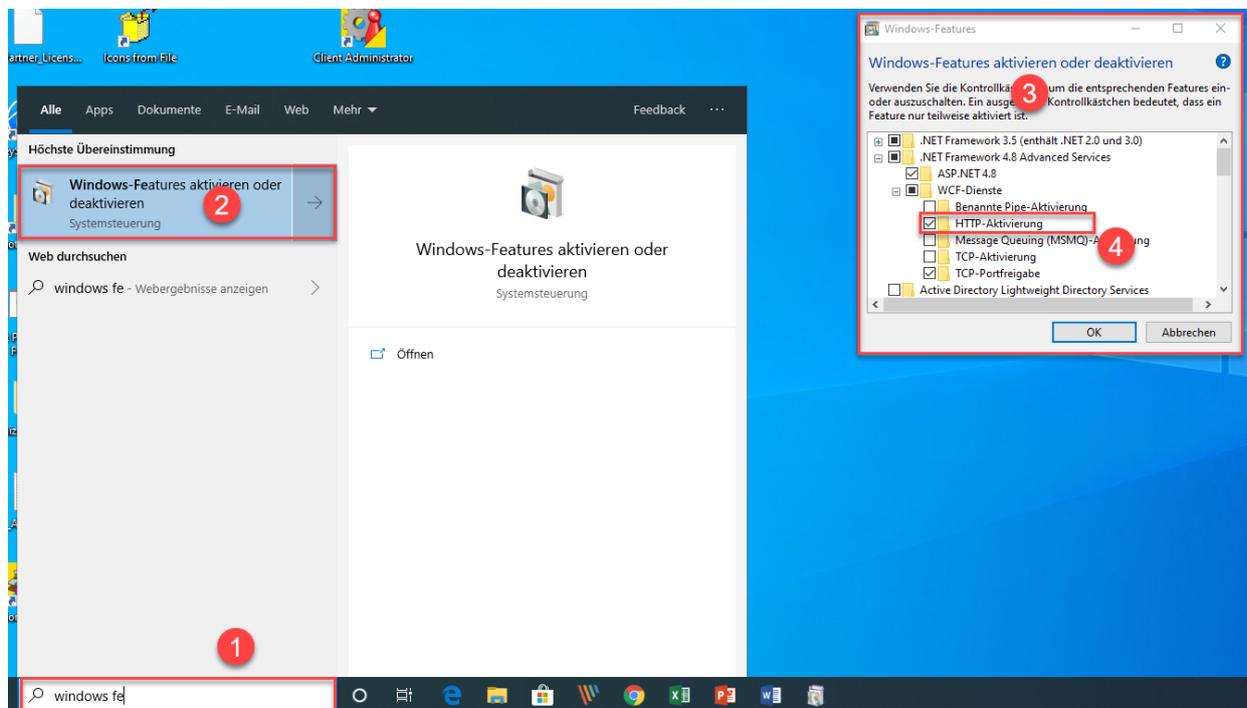
Allgemein

Im Zuge der Aktualisierung von Windows wird auch das Microsoft .NET Framework auf die neueste Version 4.8 und später aktualisiert.

Das Microsoft .NET Framework 4.8 enthält jedoch einen Fehler, der dazu führt – dass bei installierten Freeplugins der Client Administrator und das PDM Studio beim Start abstürzen. Der Fehler tritt ausschließlich nach der Aktualisierung auf .NET 4.8 auf.

Dieser Fehler ist laut unserer Recherche bereits bei Microsoft bekannt und betrifft auch sehr viele andere Softwareprodukte von anderen Herstellern. Wir können derzeit nicht abschätzen, wann Microsoft das Problem beheben wird.

Es gibt jedoch eine direkte Lösung, um das Problem zu umgehen:



Wenn das **Microsoft .NET Framework 4.8** installiert ist, dann geben Sie in der Kommandozeile (1) „Windows-fe.“ ein und wählen aus der erscheinenden Liste (2) das Windows Dienstprogramm „Windows-Features aktivieren oder deaktivieren“ aus.

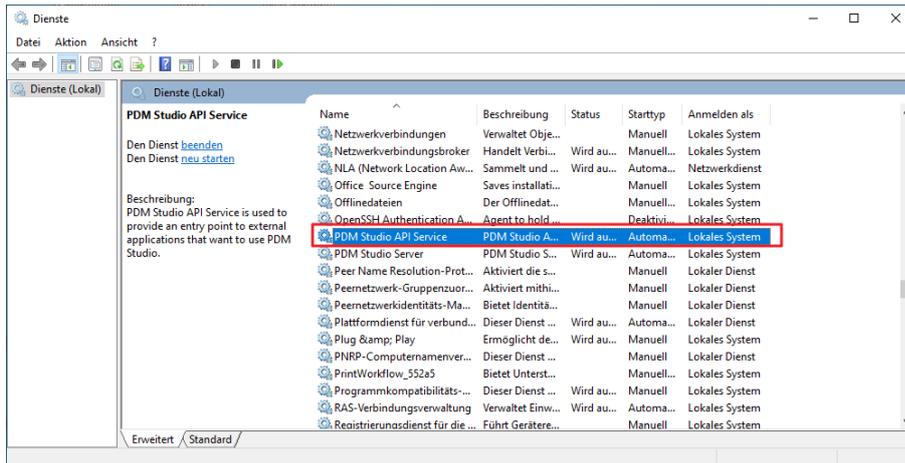
Es erscheint der Dialog „Windows- Features“ (3). Setzen Sie den Haken bei der Option „HTTP-Aktivierung“ (4) in den „.NET Framework 4.8 Advanced Services“.

Danach sollten alle PDM Anwendung wieder ohne Probleme funktionieren.

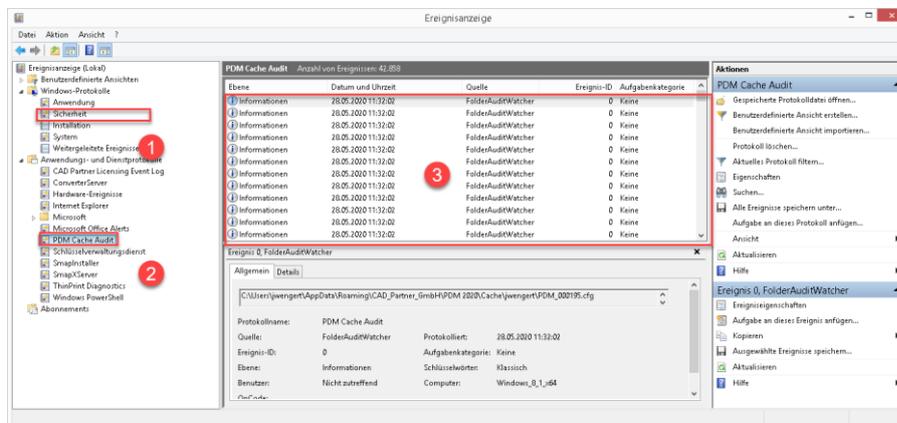
Hinweis: Mehr zum allgemeinen Troubleshooting in PDM Studio V2023 finden Sie im Dokument – „[Troubleshooting PDMStudio V2023 DE.pdf](#)“ im Verzeichnis Documents\DE Ihrer Installationsdateien.

Meldung Cacheüberwachung konnte nicht initialisiert werden

In PDM Studio gibt es eine Überwachung (Monitoring) des PDM Studio Kerns, die der Entwicklung und den Administratoren verbesserte Analysemöglichkeiten bietet. Jedoch kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass das **Cache Monitoring nicht automatisch gestartet** werden kann (Details siehe nachfolgend).



Der verantwortliche Ausgangsprozess ist der Dienst „PDM Studio API Service“.

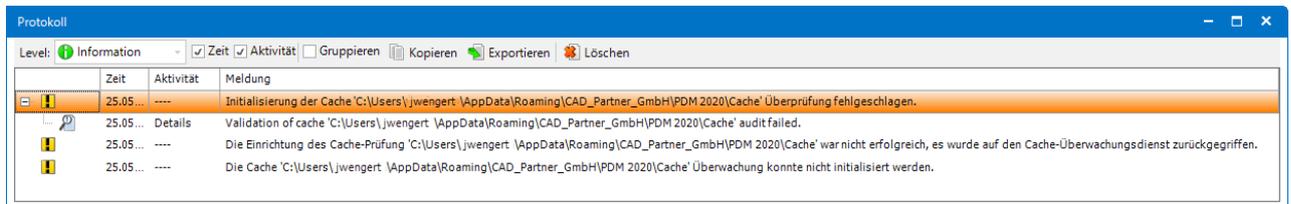


Der wichtigste Punkt ist, dass der **PDM Studio API-Dienst** Zugriff auf das Ereignisprotokoll „Sicherheit“ (1) haben **MUSS**.

Technisch gesehen, hört der Cache Monitor die Audit-Ereignisse aus dem Ereignisprotokoll „Sicherheit“ ab, und wenn diese aus dem lokalen Cacheordner kommen, kopiert er sie in das „PDM Cache Audit“ Ereignisprotokoll (2), welches dann vom PDM-Studio (und anderen PDM Client Anwendungen) aufgenommen und zur Überwachung des Cache verwendet wird.

Hintergrund: Der Grund für diese Vorgehensweise und der Ursache der nachstehenden Meldung in PDM Studio liegt darin, dass das Sicherheitsereignisprotokoll nur mit erhöhten Rechten ("Administrator") zugänglich ist, über die PDM Client Anwendungen normalerweise nicht verfügen

Diese neue Überwachung des Cache konfiguriert sich in der Regel automatisch selbst bei der Installation. Je nach Rechtesystem in den Firmen kann es jedoch sein, dass dies nicht gelingt (weil der Arbeitsplatz nicht über die notwendigen Rechte verfügt) und dann folgende Fehlermeldung in PDM Studio auftritt:



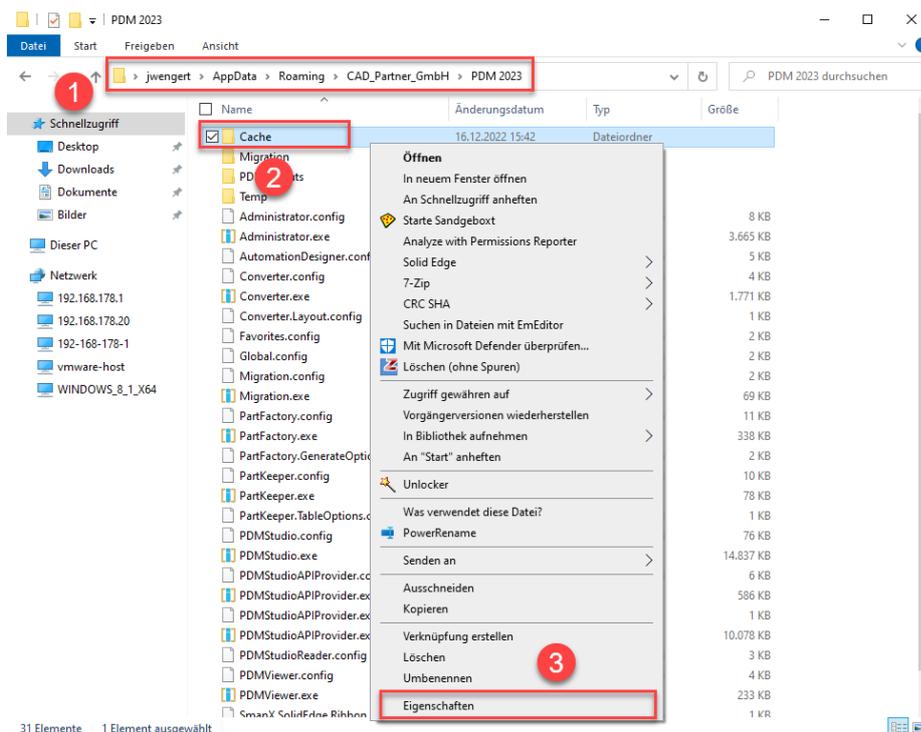
Wichtig: Der Grund ist dann, dass in dem Unternehmen die Sicherheitsrichtlinie nicht direkt vom Arbeitsplatz aus geändert werden darf, sondern global von der IT kontrolliert wird.

Es gibt in diesem Fall **keinen Grund zur Sorge**, es bedeutet im Grunde genommen nur, dass die "Cache-Überwachungsfunktionalität" deaktiviert wurde.

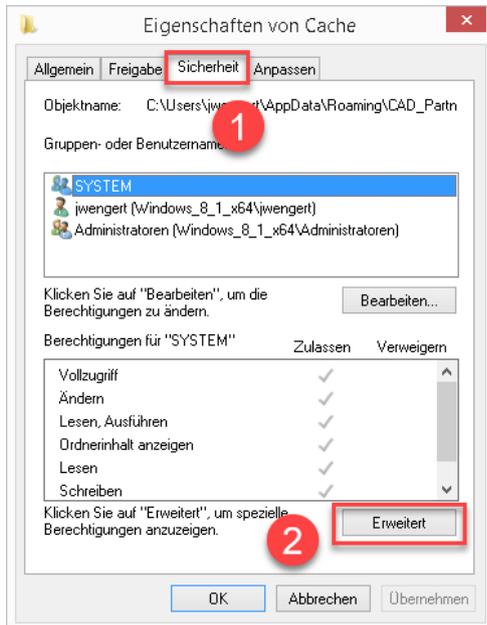
Sollte der Fall bei Ihnen auftreten, so überprüfen Sie bitte folgende Windows Einstellungen:

Gehen Sie in das Verzeichnis „PDM 2023“ (1) Ihres Arbeitsplatzes.

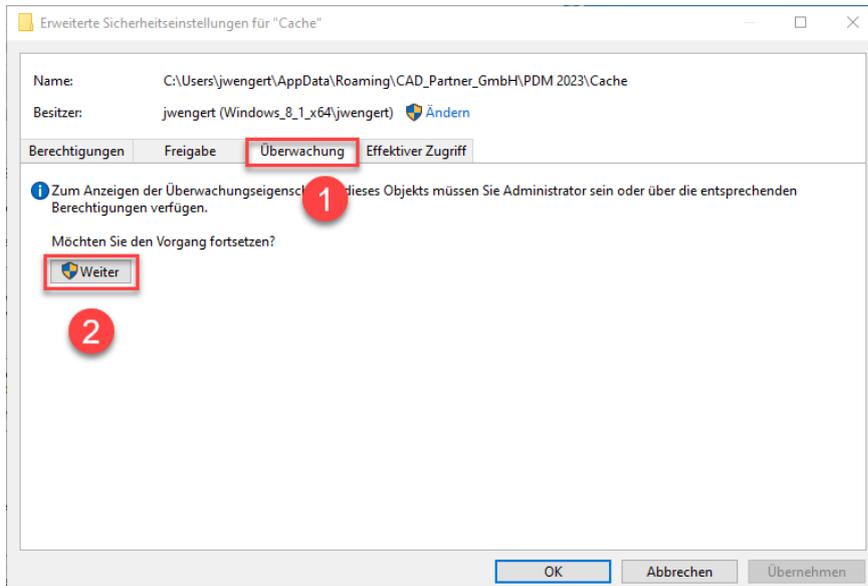
Üblicherweise: „C:\Users\[Benutzer]\AppData\Roaming\CAD_Partner_GmbH\PDM 2023“



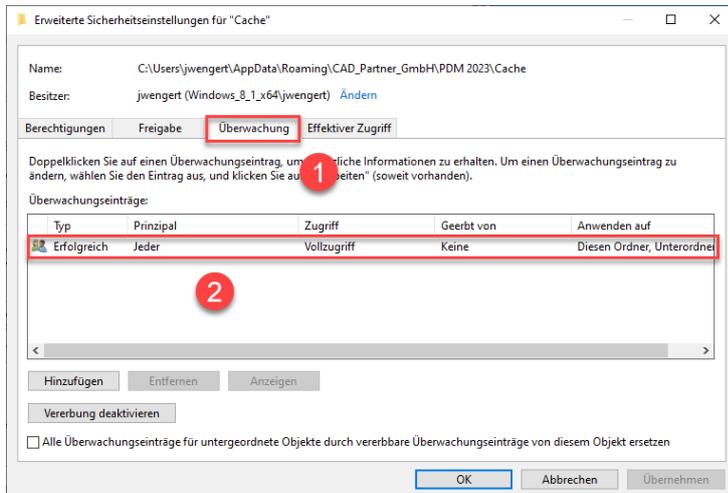
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verzeichnis „Cache“ (2) und wählen die Funktion „Eigenschaften“ (3) aus.



In den Eigenschaften des „Cache“ Verzeichnisses wechseln Sie auf den Reiter „Sicherheit“ (1) und klicken dann auf „Erweitert“ (2).



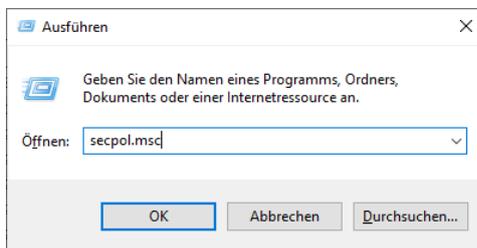
In den „Erweiterten Sicherheitseinstellungen“ des Cache Verzeichnisses wählen Sie den Reiter „Überwachung“ (1) und klicken dann auf „Weiter“ (2).



Wechseln Sie auf den Reiter „Überwachung“ (1). Um den erfolgreichen Zugriff auf den Cache-Ordner und alle Unterordner und Dateien überwachen zu können, **MUSS** für jedermann ohne Einschränkung Vollzugriff (2) auf diesen Ordner und alle Unterordner und Dateien konfiguriert sein.

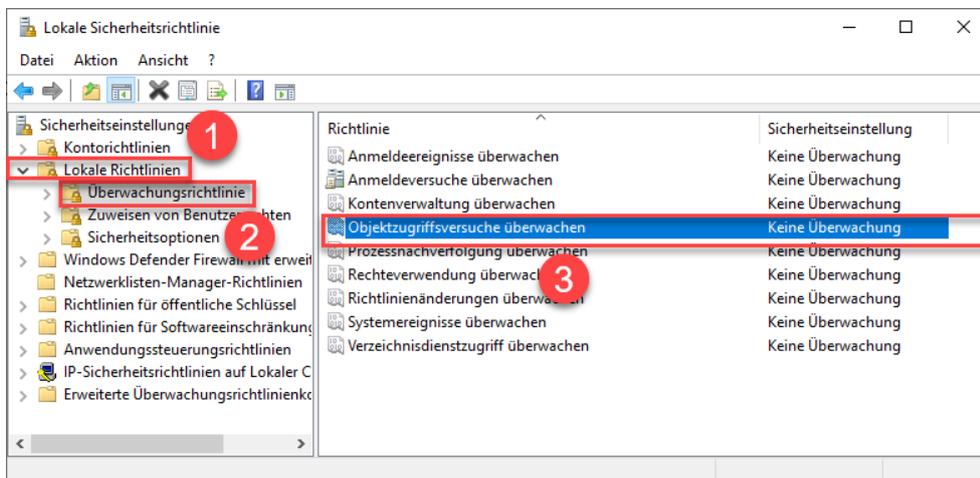
Ist dies der Fall, dann ist hier alles in Ordnung.

Im nächsten Schritt starten Sie „Ausführen“ mit der Windows Tastenkombination „WIN+R“.

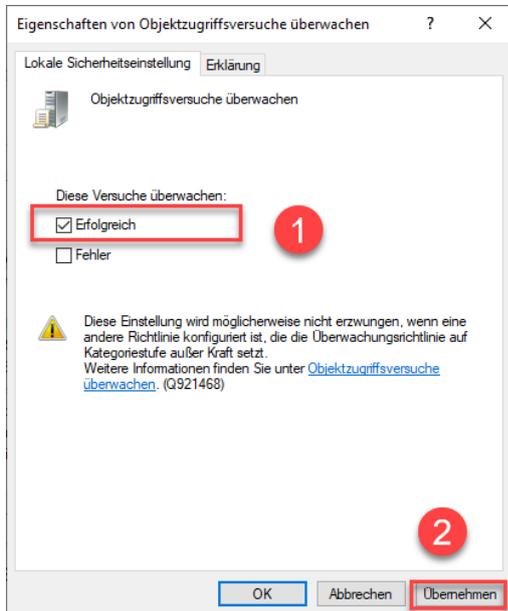


Geben Sie dann den Befehl „secpol.msc“ ein. Die „lokale Sicherheitsrichtlinie“ wird gestartet.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass Sie für diese Funktion „Administratorrechte“ benötigen.



Gehen Sie in die „Lokalen Richtlinien“ (1) und wechseln dann zu den „Überwachungsrichtlinien“ (2). Öffnen Sie nun die Option „Objektzugriffsversuch überwachen“ (3) mittels Doppelklick.



Die „Eigenschaften von Objektzugriffsversuche überwachen“ wird geöffnet. Hier sollte bei der Option „Erfolgreich“ (2) der Haken gesetzt sein.

Ist dies nicht der Fall, haken Sie die Option „Erfolgreich“ (1) an und „Übernehmen“ sie die Änderung (2).

Sind beide Einstellungen so wie beschrieben, sollte die neue Cacheprüfung ordnungsgemäß funktionieren und die Meldung in PDM Studio nicht mehr auftauchen.

Wichtig: Es ist möglich, dass nach einem Windows Update die Sicherheitsrichtlinie wieder von Windows durch den Installationsprozess zurückgesetzt wird. In diesem Fall meldet PDM Studio den Fehler erneut und Sie müssen die „Eigenschaften von Objektzugriffsversuche überwachen“ erneut setzen.

Deaktivieren der Cacheüberwachung

Die Cache-Überwachung kann durch Hinzufügen der folgenden Einstellung in der Datei „Global.config“ im Verzeichnis "C:\Users\[BENUTZER\AppData\Roaming\CAD_Partner_GmbH\PDM 2023" auch deaktiviert werden.

Hierzu fügen sie bitte in die Datei folgende Zeile ein:

<setting name="DisableCacheMonitor" serializeAs="String" IsNull="false">true</setting>

Im Fehlerfall

In hochkomplexen System wie PDM Studio und besonders in Verbindung mit Solid Edge ist es nicht ausgeschlossen das es zu einem Fehler/Problem kommen kann. Um herauszufinden aus welcher Applikation der Fehler/das Problem kommt lesen Sie bitte das Kapitel „Überprüfen ob Solid Edge die Ursache für den Fehler ist“ im Dokument „*Troubleshooting PDMStudio V2023 DE.pdf*“ in Ihrem Dokumentationsverzeichnis.

Installation

Plugins allgemein:

Noch ein paar Worte zu den Kundenplugins die speziell für Sie programmiert wurden.

Sehr wichtig: Haben Sie eigene für Sie programmierte Plugins, prüfen sie bitte vor der Installation mit unserem Support, ob diese Plugins kompatibel mit der Version von PDM Studio sind, die sie installieren möchten.

Nach der Installation

Allgemeines

Wichtig: Die PDM Studio Version 2023 besitzt neue Free- und Freeconverterplugins.

Beim Umstieg von der Smap3D PDM V2020 müssen die Free- und Freeconverterplugins – sowie ALLE Kundenspezifischen Plugins, die für die Smap3D PDM V2020 entwickelt worden sind, durch neue Plugins, welche kompatibel mit der PDM Studio V2023 sind, ersetzt werden.

Bitte setzen Sie ggf. mit dem Support in Verbindung, falls sie spezifische Plugins einsetzen. In der Regel müssen wir diese nur für die V2023 neu kompilieren und können sie Ihnen dann gemeinsam mit den FreePlugins zur Verfügung stellen.

Die aktualisierten/letzten Plugins liegen in der Datei „CADpartner_FreePlugins_V2023-MPxx.zip“ im Verzeichnis „\Plugins“ Ihrer Installationsdateien.

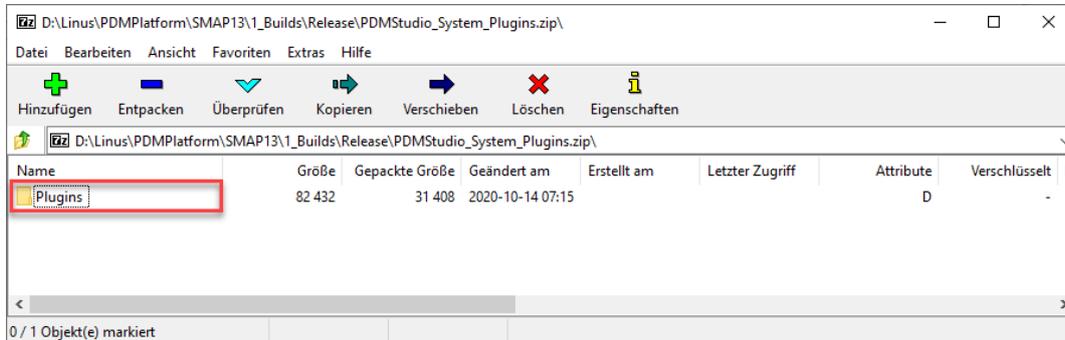
Nähere Informationen zur Installation der Free und Freeconverterplugins finden Sie im **Kapitel Installation Plugins im Dokument PDMStudio_PDM_Installation_2023_DE.pdf**.

Add-On Tools hinzufügen

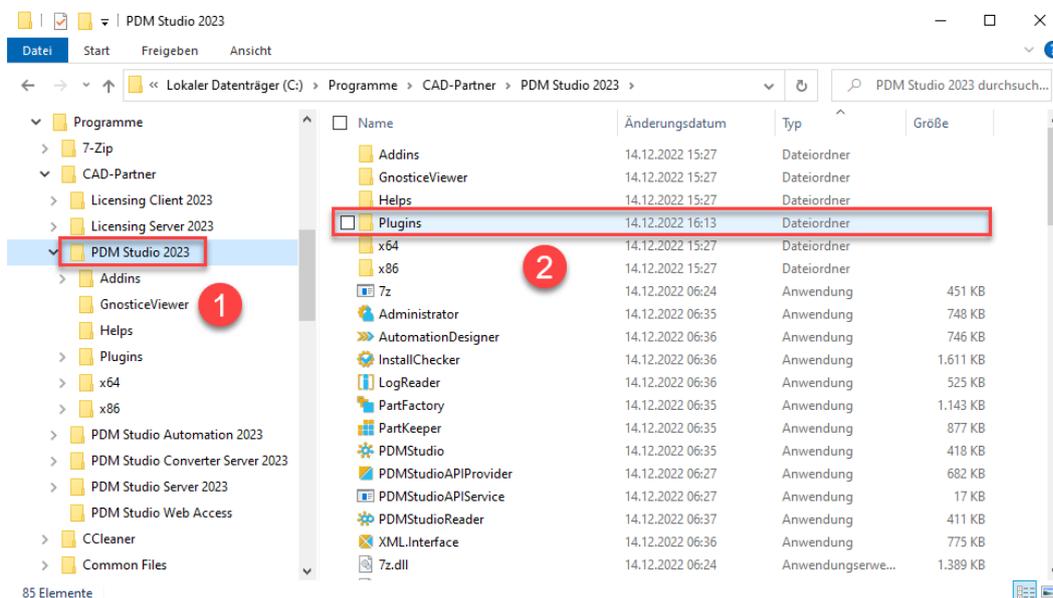
Die Funktion „Unverwalteter Export“ ist nicht im Installationsumfang der Standardsoftware enthalten und muss nach der Installation der Version 2023 separat hinzugefügt werden.

Gehen Sie in das Verzeichnis „\Plugins“ Ihrer Installationsdateien. Dort befindet sich die Zip Datei „PDMStudio_System_Plugins.zip“.

Öffnen Sie die Zip Datei.



Die Zip Datei enthält den Ordner Plugins.



Kopieren Sie den darin liegenden kompletten Ordner „**Plugins**“ (nicht in den Ordner hineinwechseln) in das Hauptverzeichnis Ihrer PDM Studio Client Installation – üblicherweise „*C:\Program Files\CAD-Partner\PDM Studio 2023*“ (1).

Der Ordner integriert sich dann automatisch an die richtige Stelle im Plugins Ordner (üblicherweise „*C:\Program Files\CAD-Partner\PDM Studio 2023\Plugins*“) des Installationsverzeichnisses (2).

Hinweis: Bei Aktualisierungen innerhalb der PDM Studio V2023 überschreibt der Inhalt des Ordners den bisherigen.

Es wird jetzt im Plugins Verzeichnis der neue Ordner „**Commands**“ angezeigt (oder aktualisiert, je nachdem Sie innerhalb der V2023 aktualisieren oder von der V2020 Upgraden). Die Funktion ist jetzt verfügbar.

Client Tools

Zusätzlich zu den allgemeinen Plugins finden sie im Verzeichnis „\Plugins“ Ihrer Installationsdateien die Zip Datei „PDMStudio_Client_Tools.zip“. Diese Zipdatei beinhaltet die Datei „SmapX.Client.Tools.dll“. Diese DLL beinhaltet Sonderfunktionen für die Applikation **Client Administrator**.

Kopieren Sie die DLL „SmapX.Client.Tools.dll“ in das Installationsverzeichnis Ihrer PDM Studio Installation „C:\Program Files\CAD-Partner\PDM Studio 2023“.

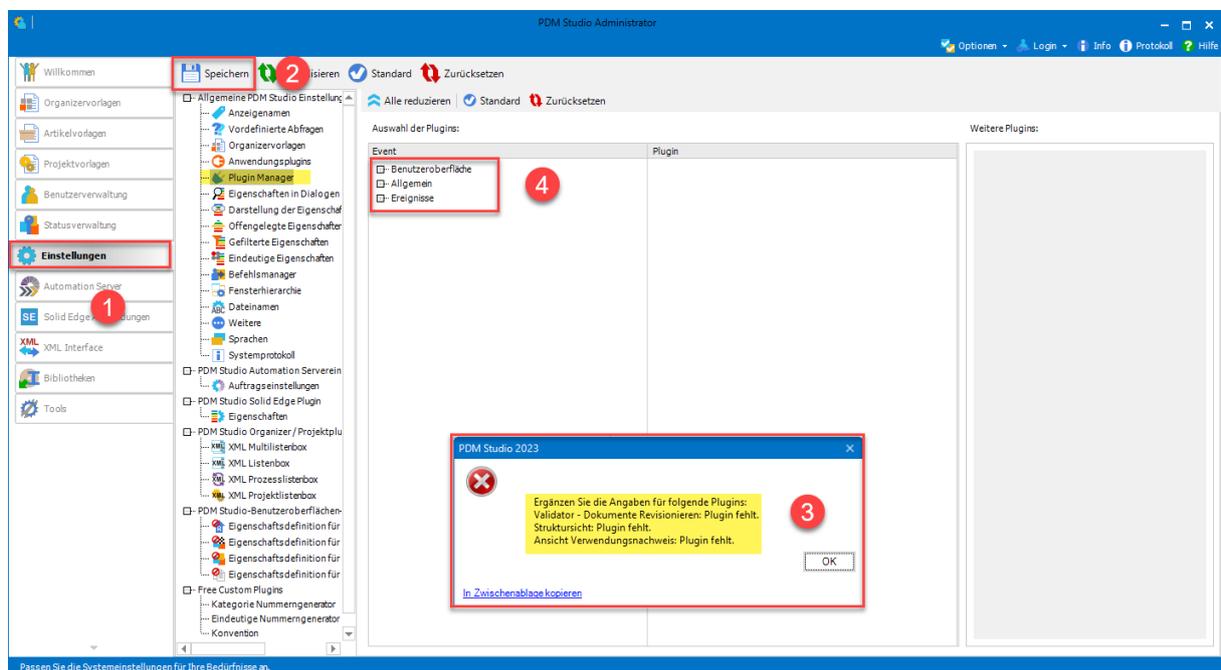
Hinweis: Die DLL „SmapX.Client.Tools.dll“ beinhaltet Sonderfunktionen für den PDM Administrator Ihres Unternehmens. Sie muss also NUR einmalig auf den Rechner des PDM Administrators kopiert werden. Sollten diese Sonderfunktionen benutzt werden müssen – werden Sie von unserem Support informiert.

Jeder Maintenance Pack bringt eine aktualisierte „SmapX.Client.Tools.dll“ für das jeweilige Maintenance Pack passende Version mit. Sie muss nach jeder Installation eines neuen Maintenance Pack in das oben genannte Verzeichnis kopiert werden und überschreibt die existierende.

Setup Client Administrator

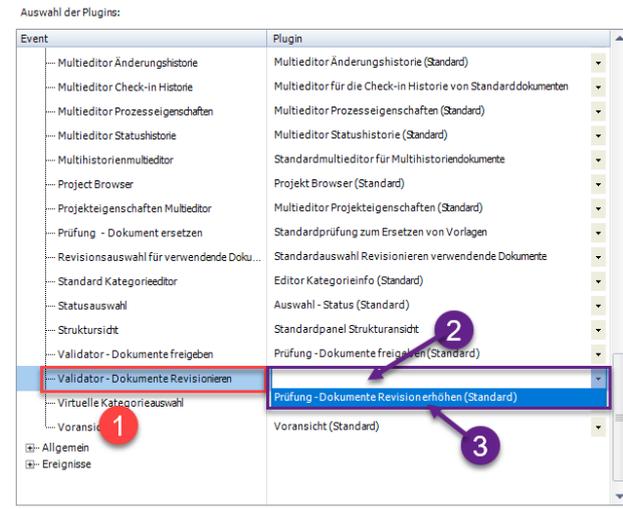
Jede Installation kann auch neue Einstellungen im Client Administrator mitbringen, welche zuerst manuell zu setzen/einzustellen sind.

Sehr wichtig: Deshalb starten Sie nach der Installation bitte den Client Administrator, wechseln in die Einstellungen (1) und klicken Sie auf Speichern (2).



Es kommen möglicherweise jetzt einige Meldungen (3) (Beispiel im Bild nicht repräsentativ). Hier werden Sie auf den Ort (im Plugin Manager) (4) der fehlenden Einstellungen hingewiesen, welche verhindern, dass Sie die Einstellungen speichern können.

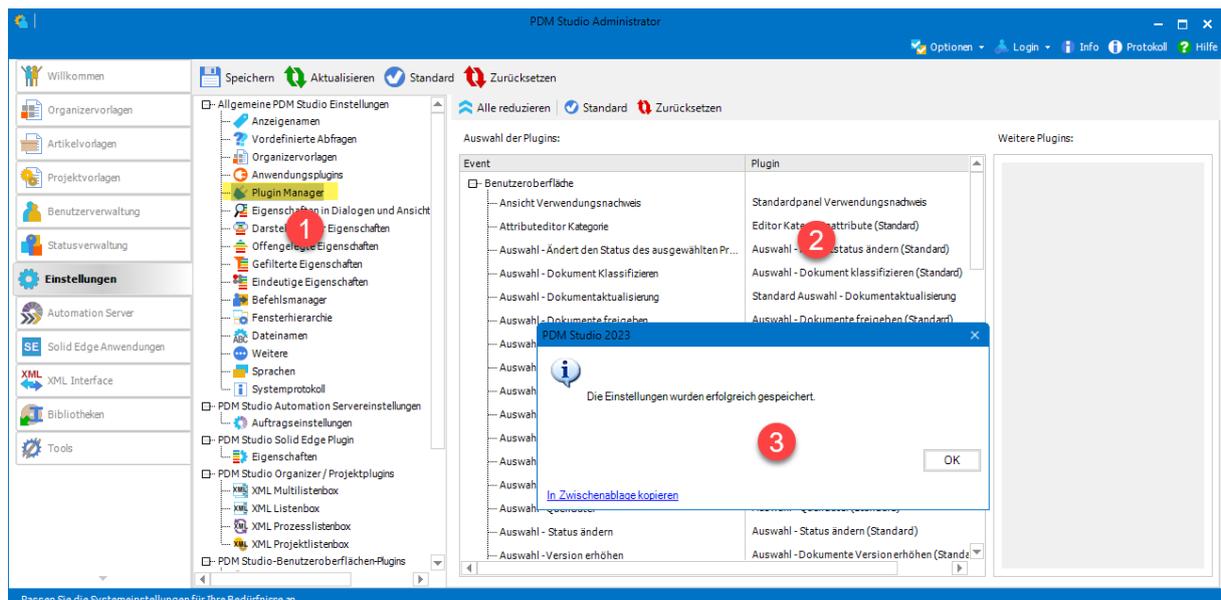
Erweitern Sie das Ereignis, in dem sich das Plugin befindet, in unserem Beispiel "Benutzeroberfläche", und scrollen Sie nach unten, bis Sie die genannten Plugins sehen (Bild oben (3)) "Validator - Dokumente Revisionieren" (Bild unten (1)).



Korrigieren Sie diese fehlenden Einstellungen (gekennzeichnet durch leere Einträge in der jeweiligen "Plugin" Spalte (2) des entsprechenden "Ereignisses" (1)) und weisen Sie das Plugin (3) aus dem Pulldownmenü den fehlenden Ereignissen zu und klicken Sie erneut auf "Speichern".

Wichtig: Sie können so lange nicht Speichern, bis alle notwendigen Einstellungen ordnungsgemäß gesetzt wurden.

Sind ALLE Einstellungen (2) korrekt gesetzt, so bekommen Sie die Meldung „Die Einstellungen wurden erfolgreich gespeichert“ (3).



Weitere Erweiterungen/Verbesserungen/Änderungen/Behobene Fehler

Erweiterungen:

Modul	Beschreibung
Installation	Unterstützung für Solid Edge Modular Plant Design P&ID und PCSchematic Automation Produkte bei der Installation der XML-Schnittstelle wurde hinzugefügt.
Inventor Integration	Unterstützung für das Lesen/Schreiben von Kategorieinformationen aus von Inventor generierten Standardteilen wurde hinzugefügt. Nicht generierte Teile in übergeordneten Komponenten werden nicht unterstützt.
PDM Studio	Fehlende Pluginereignisse für den Assistenten zum Platzieren von variablen Standardteilen wurden hinzugefügt.
PDM Studio	Es wurde die Methode eingeführt, mit Hilfe von Ereignisplugins zu prüfen, ob der Automation Server in Betrieb ist.

Verbesserungen:

Modul	Beschreibung
Inventor Integration	Bei Inventor gibt es keinen verzögerten Eincheckprozess für neue Dokumente mehr.
Migration	Das Lesen von Dateieigenschaften wurde in der Transferphase optimiert.
PDM Server	Verbesserte Verwaltung der Schreibwarteschlange auf dem Server
PDM Server	Verbessertes PDM Server-Protokoll wenn ein doppelter Eigenschaftswert erkannt wird, sobald die Option 'Eindeutige Eigenschaften' im Client Administrator aktiviert ist.
PDM Server	Verbesserte Performance beim Einchecken von Dokumenten mit global eindeutigen benutzerdefinierten Eigenschaften, die in der Client-Administration oder in den Einstellungen definiert wurden.
PDM Studio	Die Leistung bei der Initialisierung des Query Builders wurde verbessert.
PDM Studio	Die Filterung der Standarddokumente wurde zum Auswahlschritt des Auftragsplanungsassistenten hinzugefügt.
PDM Studio	Verbesserte Deaktivierung von kombinierten Dokumenten im ersten Schritt des Freigabeassistenten, wenn das Masterdokument für den Freigabeprozess unzulässig ist.
PDM Studio	Verbessertes Protokoll, wenn das Hinzufügen von Dokumenten zu einem Projekt/Artikel fehlschlägt.
PDM Studio	Optimierte und verbesserte Performance des Query Builders bei einer großen Anzahl von Organizer-Vorlagen.
PDM Studio API	Der Befehl zum Auschecken von importierten nicht verwalteten Verknüpfungen wurde verbessert. Alle nicht verwalteten Verknüpfungen werden nach Abschluss dieses Vorgangs ausgecheckt.
XML Interface	Das Protokoll der XMLI-Schnittstelle wurde verbessert, wenn XMLI einen Fehler statt einer Antwort erhält.

Änderungen:

Modul	Beschreibung
Migration	Die Option "Relinking Disallow" in der Migrationsanwendung wurde entfernt.
Part Organizer	Die Schaltfläche Zu Favoriten hinzufügen im Part Organizer bei der Bearbeitung grafischer Kategorien wurde deaktiviert.
PDM Studio	Die Auswahlregeln des Assistenten zum Aktualisieren von Dokumenten während der Aufhebung der Auswahl von kombinierten Dokumenten wurden geändert.
PDM Studio	Die Deaktivierung der Schaltflächen zum Ändern des Status durch Benutzerrechte wurde entfernt. Die Benutzerrechte werden direkt im entsprechenden Assistenten überprüft.
Web Reader	Die Speicherung von Vorschaubildern in Ordnern für den Web Reader wurde geändert.
XML Interface	Die XML-Schnittstelle kann nun so konfiguriert werden, dass sie eine längere ACK-Zeitüberschreitung hat.

Behobene Fehler:

Modul	Beschreibung
API Service	Fehler bei der Cache-Überwachung des PDM Studio API-Dienstes behoben.
Applikation Integration	Leere Titel von Benachrichtigungsfenstern wurden korrigiert.
Automation Server	Die Unterstützung des "Freien Anmeldemodus" auf dem Automation Server wurde verbessert.
Automation Server	Deadlocks auf dem Automation Server wurden behoben, wenn eine große Anzahl von PDM Server Anfragen gleichzeitig verarbeitet wurden.
Client Administrator	Die Texte der Benachrichtigungsfenster für die Optionen "Verwalten der Eigenschaften von Fremdteilen " waren vertauscht, wenn diese Optionen ausgewählt/abgewählt wurden.
Generell	Die Statusliste der Einstellungen für "Vordefinierte Abfragen", die nicht korrekt aktualisiert wurde, wurde korrigiert.
Generell	Es wurde ein Problem mit der Synchronisierung der Dateieigenschaften im lokalen Dateicache behoben, wenn die Metadaten der Datei von einem anderen Benutzer geändert wurden.
Installation	Die Installation der PDM Studio API im Automation Setup wurde korrigiert, um eine korrekte Unterstützung der XML-Schnittstelle durch Automation Plugins zu gewährleisten.
Installation	Der Start des PDM Studio Servers wurde verbessert, wenn die Option Server Starten während der Update-Installation aktiviert wurde.
Installation	Die Installation des PDM Studio Servers wurde verbessert und sollte nun vom Status der entsprechenden Option im Setup abhängig sein.
Installation	Die Installation von Automation wird nicht mehr blockiert, wenn die Option 'PDM Studio Automation' deaktiviert ist.

Migration	Die Höhe der Tabellenzeilen für Migrationspfade wurde korrigiert.
Part Keeper	Ein Ausnahmefehler beim Speichern von nicht verwalteten Standardteilen, die in Part Keeper Standalone in eine benutzerdefinierte Standardkategorie kategorisiert wurden (unverwalteter Modus), wurde behoben.
Part Keeper	Ein Ausnahmefehler im Assistenten zum Ändern der Kategorie bei Änderung der Spezifikation wurde behoben.
Part Keeper	Es wurde ein Problem behoben, bei dem Dateieigenschaften von bestimmten nicht verwalteten Standardteilen in Part Keeper Standalone (unverwalteter Modus) abgerufen wurden.
Part Keeper	Die Implementierung von Part Keeper wurde verbessert, so dass die eigenen UI-Steuerelemente und ihre GDI-Objekte korrekt freigegeben werden.
Part Keeper	Die Prüfung der globalen Einheitlichkeit von Dateieigenschaften für Dokumente, die mit Part Keeper bearbeitet werden, wurde korrigiert.
Part Organizer	Die Überprüfung der globalen eindeutigen Eigenschaften im Teilekatalog für die Standardteile wurde korrigiert.
Part Organizer	Die Deaktivierung des Befehls "Benutzerdefinierte Eigenschaft hinzufügen" und die Bereitstellung von Dateieigenschaften von Fremdteilen, wenn dies im Client Administrator nicht erlaubt ist, wurde behoben.
Part Organizer	Die Hintergrundfarben im Eigenschaftseditor des Part Organizer wurden korrigiert.
PDM Server	Es wurde ein Problem behoben, bei dem die Dokumentenvorschau beim vollständigen Einchecken in einer bestimmten Situation verloren ging. Wenn die Vorschau in einen neuen Unterordner des Datenspeichers kopiert wird, wird die Vorschau nun beibehalten.
PDM Studio	Ein Ausnahmefehler wurde behoben, der auftrat, wenn die Auftragsliste für Automation in der Multifunktionsleiste erweitert wurde.
PDM Studio	Behebung eines Problems, dass im ersten Schritt des Assistenten für die Normierung von Dokumenten die Abwahl von untergeordneten Dokumenten durch definierte Regeln möglich war.
PDM Studio	Der Assistent zum Kopieren von Standardteilen wurde korrigiert, wenn nicht generierte Teile Teil der Eingabe sind. Nicht generierte Teile werden nun zuerst generiert.
PDM Studio	Das Auslösen des Ereignisses "Zeichnungskopf ändern" in den Assistenten "Dokument reversionieren" und "Dokument aktualisieren" wurde korrigiert.
PDM Studio	Die Klassifizierung von Dokumenten in Standardkategorien mit dem Status Gelöscht wurde korrigiert. Diese Funktion ist jetzt gesperrt.
PDM Studio	Die Standardteilverision wurde korrigiert, wenn solche Dateien erneut in das System importiert werden. Das bedeutet, dass sie nun gelöscht und erneut importiert werden.
PDM Studio	Ein Fehler beim Aktivieren/Deaktivieren eines Statusbefehls, bei dem der Solid Edge Viewer den Fokus übernahm, wurde behoben. Das Problem wurde durch einen Workaround gelöst.

PDM Studio	Das Ersetzen eines revidierten schreibgeschützten Dokuments in einer geöffneten Baugruppe wurde korrigiert. Das Originalteil wird nun in einer temporären Datei ersetzt.
PDM Studio	Es wurde ein Absturz des Multieditors behoben, wenn beim Ausfüllen etwas Zusätzliches (Spalte) ausgewählt wurde.
PDM Studio	Die Berechtigungsprüfung beim Hinzufügen von Dokumenten zum Projekt wurde korrigiert.
PDM Studio	Alle Auswahlregeln für den ersten Schritt des Assistenten zum Löschen von Dokumenten werden nun korrekt angewendet.
PDM Studio	Die Auswahl der Standardteile im PDM Studio Browser wurde korrigiert.
PDM Studio	Es wurde ein Ausnahmefehler beim Auschecken von Metadaten behoben, wenn viele Benutzer gleichzeitig eine Anfrage an den PDM Server stellten.
PDM Studio	Eine Überprüfung im Assistenten zum Verschieben von Projekten wurde korrigiert, wenn während der Eingabe ein gelöscht Projekt ausgewählt wurde. Die Fehlermeldung wurde ebenfalls verbessert.
PDM Studio	Es wurde eine redundante Anzeige des Prozess-Eigenschaften-Editors im Assistenten für den Import von Benutzerdokumenten behoben, wenn die Option "Zu aktivem Projekt/Artikel/Ordner hinzufügen" für das Hinzufügen zu Artikeln eingestellt ist.
PDM Studio	Es wurde ein Fehler behoben, der das Starten einer Abfrage über den Query Builder durch Drücken der doppelten Eingabetaste ermöglicht.
PDM Studio	Die Vorschau des Dokuments nach dem Ersetzen der Organizer-Vorlage vom Typ "Master" durch den Typ "Kombiniert" wurde in bestimmten Situationen korrigiert.
PDM Studio	Korrektur der Abfrageergebnisse für Abfragen, die den Operator Existiert mit der Aktivierungsoption ALLE im Abfragegenerator enthalten.
PDM Studio	Ein Problem beim Importieren von Standardteilen in einer besonderen Situation wurde behoben. Es mussten drei Revisionen desselben Teils vorhanden sein, wobei die erste und die dritte denselben Dateinamen hatten und die zweite einen anderen.
PDM Studio	Es wurde ein Ausnahmefehler in PDM Studio behoben, der auftrat, wenn die Anwendung Part Keeper geschlossen wurde, bevor die ausgewählten Dokumente vollständig geladen waren.
PDM Studio	Es wurde die Anzeige der Dokumentenvorschau im Assistenten für Revisionsdokumente im letzten Schritt des Organizer-Multieditors korrigiert.
PDM Studio	Ein unbeabsichtigter Fehler wurde behoben, der auftrat, wenn mehrere Ereignis-Plugins für ein einzelnes Ereignis definiert wurden.
Solid Edge Integration	Korrektur der korrekten Anzeige von Dokumenten im PDM Studio Browser, der aus der Solid Edge Anwendung Rahmenkonstruktion gestartet wird.
Solid Edge Integration	Das Nachladen geöffneter, veralteter Dokumente beim Auschecken aus der Solid Edge PDM Studio Multifunktionsleiste wurde behoben.
Solid Edge Integration	Der Auscheckprozess für Standardteile, die aus der Solid Edge Multifunktionsleiste gestartet werden, wurde korrigiert.

SOLIDWORKS Integration	Das Schreiben von benutzerdefinierten Eigenschaften in SOLIDWORKS Dateien ohne vorherige benutzerdefinierte Eigenschaft wurde behoben.
SOLIDWORKS Integration	Das Ersetzen von Dokumentverknüpfungen in den Strukturen von SOLIDWORKS-Dokumenten wurde behoben.
Web Reader	Die Aktivierung des Status für die Schaltfläche "Öffnen" in der Web-Reader-Webanwendung wurde korrigiert.
XML Interface	Behebung des Problems des Schließens von nicht verwalteten Inventor Dokumenten nach dem Importieren über den Befehl zum Auschecken.
XML Interface	Die Deaktivierung der Befehle Platzieren, Ersetzen und Zeichnung erstellen in der Multifunktionsleiste der PDM Studio-Anwendung wurde korrigiert.
XML Interface	Fehlerhafte XML-Schnittstellenbefehlsanfragen werden nun korrekt behandelt.
XML Interface	Der Start des externen XML Interface Prozesses wurde in sämtlichen Situationen korrigiert.
XML Interface	Die Verwaltung von Fremd- und Standardteilen über die XML-Schnittstelle wurde korrigiert.
XML Interface	Der Start des externen XML-Schnittstellenprozesses für den Automation Server wurde korrigiert.

Impressum



CAD Partner GmbH

Am Marktplatz 7
93152 Nittendorf
Deutschland

Tel.: +49 9404 9639-21

Fax: +49 9404 5209

info@CADPartner.de

www.cadpartner.de/PDM/pdm-cad-konzept.html

© 2023 CAD Partner GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Die Informationen in diesem Dokument können sich ohne Vorankündigung ändern, und stellen keine Verpflichtung seitens CAD Partner GmbH dar.

Die Informationen in diesem Dokument wurden sorgfältig überprüft, CAD Partner GmbH übernimmt jedoch für etwaige Fehler oder Irrtümer keine Haftung.

PDM Studio ist ein Warenzeichen der CAD Partner GmbH. Alle weiteren Marken und Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer.